

**Zeitschrift:** Aarburger Neujahrsblatt  
**Band:** - (1990)

**Artikel:** Die alten Geschlechter von Aarburg [Fortsetzung]  
**Autor:** Schweizer, W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-787775>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die alten Geschlechter von Aarburg

Dr. W. Schweizer

Das Städtchen Aarburg hatte unter den Frohburgerstädten insofern eine Sonderstellung, als es schon früh berechtigt war, ein eigenes Bürgerrecht zu gewähren. Dieses Bürgerrecht verlieh verschiedene Freiheiten und Privilegien, u. a. die Freiheit von Leibeigenschaft und vom Zwang zu Frondiensten und die Beteiligung am Nutzen des Gemeindevermögens (z.B. Weidgang auf der Allmend, Brennholz, Nutzung von Pflanzland), hatte aber auch die Übernahme gewisser Verpflichtungen gegenüber der Bürgerrechtsgemeinde zur Folge.

Das Bürgerrecht konnte ursprünglich nur an Personen verliehen werden, welche einen eigenen «Herd» (d. h. einen landwirtschaftlichen Hof oder einen Gewerbebetrieb) und damit eine gesicherte Existenz besassen. Erst um die Jahrhundertwende vom 17. zum 18. Jahrhundert konnte das Bürgerrecht auch käuflich erworben werden.

Die Tatsache, dass offenbar die Bürgerschaft von Aarburg im 17. Jahrhundert etwas weniger strenge Anforderungen an die Bürgerrechtsverleihung stellte, als der Stadt Bern lieb war, führte im Jahre 1697 dazu, dass ihnen die Obrigkeit von Bern dieses Recht beschnitt. Die Aarburger durften künftig nur noch Neubürger aufnehmen, wenn sie vorher den Obergvogt darüber informiert und dieser zugestimmt hatte.

Familienwappen von Neubürgern bestanden in seltenen Fällen schon vor der Aufnahme in ein Gemeindebürgersrecht, wurden aber in der Regel erst mit der Einbürgerung oder sogar noch später geschaffen und anerkannt.

Die Zierelemente (Ornamente, die das Wappen umfassen) wurden etwa bei Angehörigen von Zünften nicht selten von einem Zunftwappen kopiert.



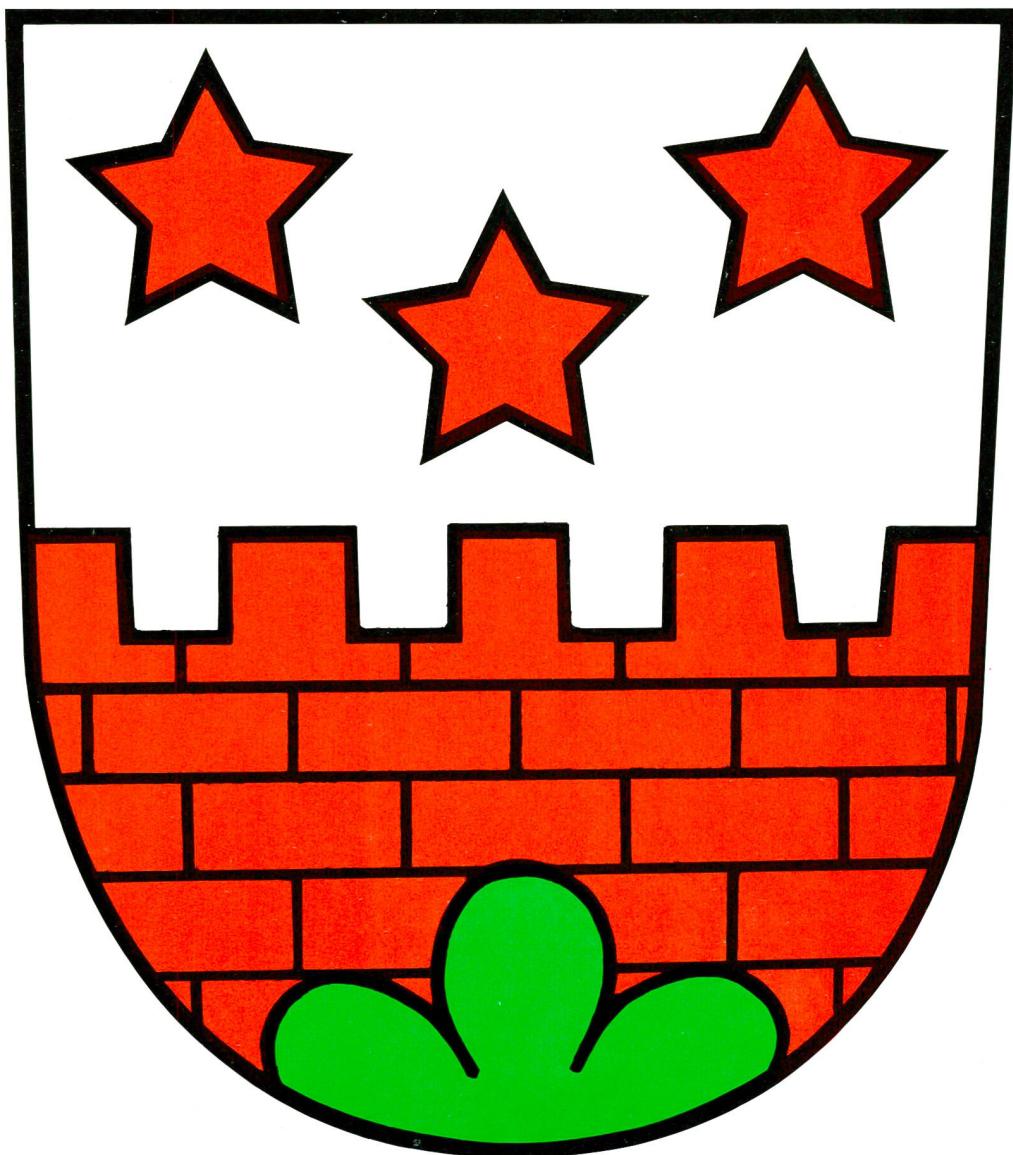
Das dargestellte Wappen (eines Zweiges) der Buchdruckerzunft zeigt Zierelemente, die mit der ursprünglichen Symbolik nicht mehr viel gemeinsam haben.

Neben den im Aarburger Neujahrsblatt 1989 erwähnten vier Familien gehören folgende Geschlechter zu den ältesten Aarburger Ortsbürgern:

Jahr der Einbürgerung bzw.  
urkundliche Erwähnung

<b>Hofer</b>	<b>1530</b>
<b>Schmid</b>	<b>1530</b>
<b>Schumacher</b>	<b>1535</b>
<b>Gasser</b>	<b>1540</b>

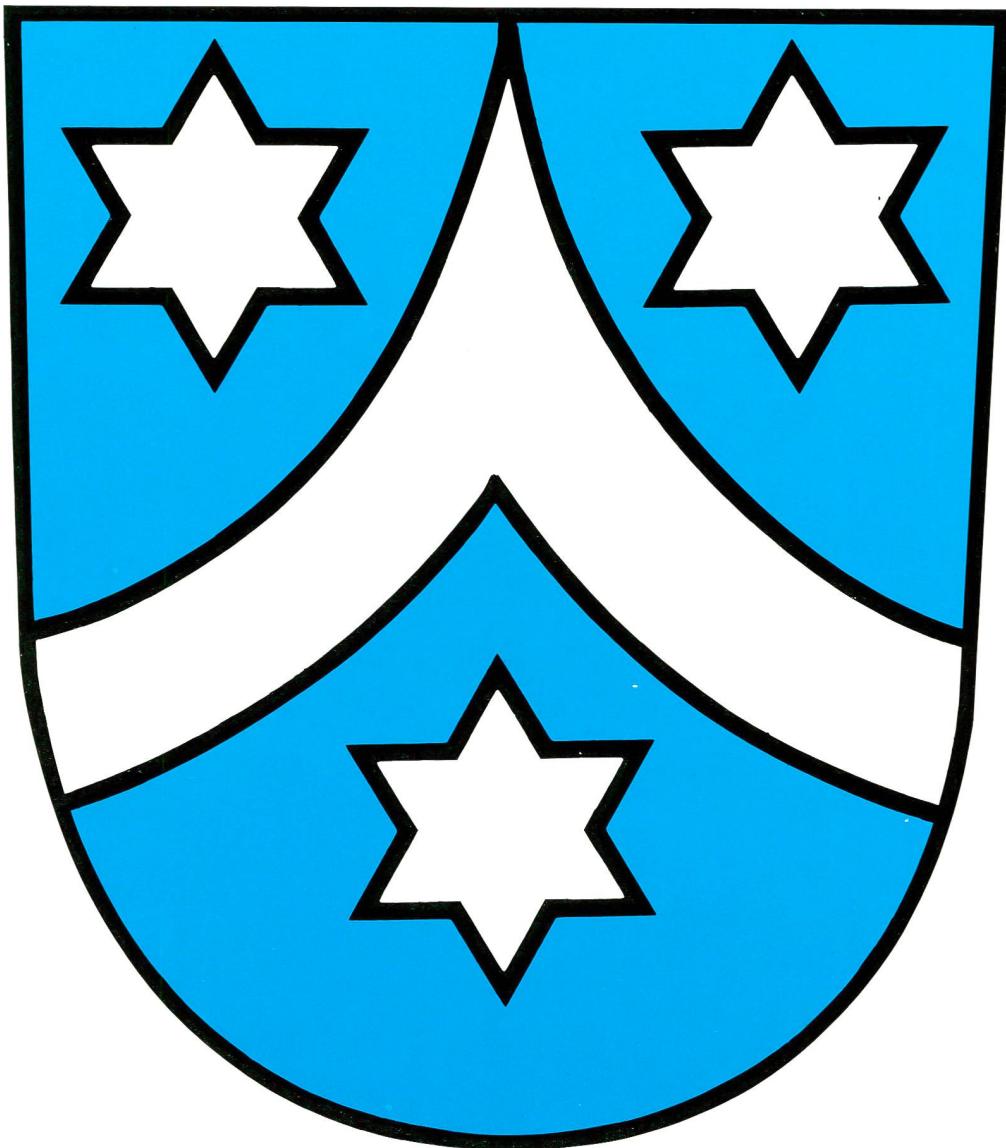
# Hofer



1530

Aarburg

# Schmid



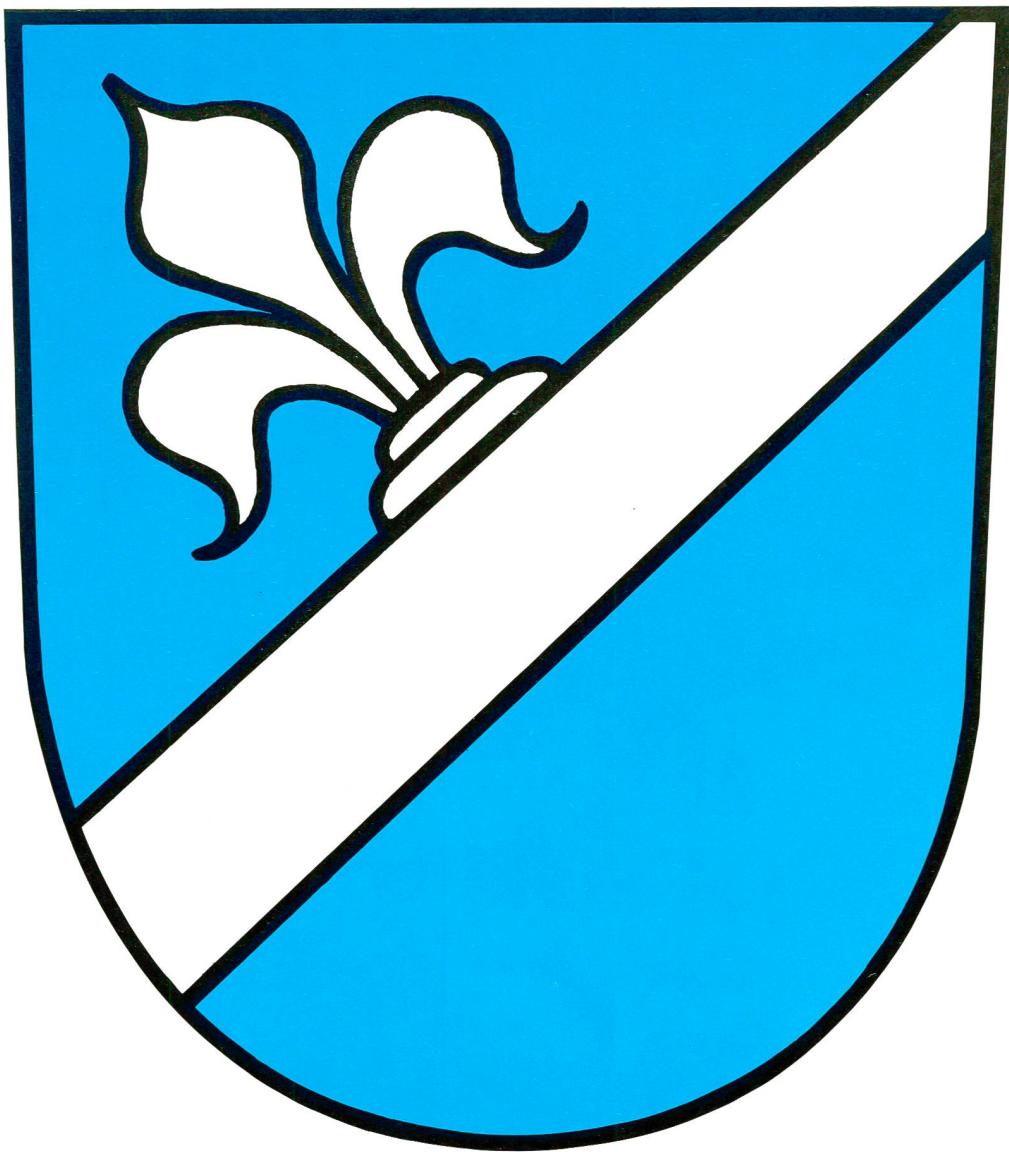
1530  
Aarburg

# Schumacher



1535  
Aarburg

# Gasser



1540  
Aarburg



Inh. H. Eng

**DUROC S.A.**  
4663 Aarburg

Telefon 062 41 49 59  
Telefax 062 41 30 78

Wir sind Fachleute  
und beraten Sie gerne  
bei Ihrem Einkauf  
von auserlesenen Qualitätsweinen  
in unserem Weinkeller  
an der Landhausstrasse 15  
am Aarequai in Aarburg

**SK**  
SPARKASSE OFTRINGEN



Sparkasse Oftringen

4665 Oftringen Baslerstrasse 1 Tel. 062 97 25 25

Ihre Vertrauensadresse  
am Strassenkreuz der Schweiz

**Guter Geschmack  
ist Gold wert.**



...unsere eigene Werkstatt ist sehr kreativ.

**LAMBELIN**  
*Goldschmied*

Hauptgasse 17, 4600 Olten, Telefon 062-322 322

**Fritschi**



Otto Fritschi  
Baugeschäft  
4663 Aarburg  
Tel. 41 42 33

**Reparaturen**  
**Renovationen**  
**Neubauten**



## Reinigungsinstitut H. Wullschleger, Aarburg

**übernimmt sämtliche Reinigungen,  
Beschichtungen von Betonböden  
und Umgebungsarbeiten  
im Abonnement**

Tel. 062-41 55 63

Büro + Lager  
Murgenthal  
Tel. 063-46 32 26

Filiale:  
Wangen b. Olten  
Tel. 062-32 62 80

### *Antiquitäten und Restaurierungen*

MICHEL UND SYLVIA  
SPIESS-HILLMER

Bahnhofstrasse 3  
4663 Aarburg  
Tel. G 062-41 41 66 P 062-41 60 92

# Romy's HAIR-SHOP

Der gemütliche Coiffeursalon  
Rosemarie Iseli  
Wartburgstrasse 4 4663 Aarburg  
Telefon 062-41 55 23

*Für kompetente Beratung in allen  
Fragen der Personalvorsorge*

Zuständig für den Bezirk Zofingen

Bruno K. Thut  
Küngoldingen  
Tel. 062 97 00 66

**PAX**  
VERSICHERUNGEN  
ASSURANCES  
ASSICURAZIONI

Generalagentur für den Kanton Aargau  
Werner Leibacher  
Kasinostrasse 17, 5001 Aarau, Tel. 064 22 34 26